



Pressesprecher der Feuerwehr Kerpen
Sindorfer Straße 26
50171 Kerpen
☎ TEL (02237) 9240-0
☎ FAX (02237) 9240-300

Datum : 28.03.2014

Zeit : 21:23 Uhr

Ansprechpartner: Stefan Spinnen

Erneut schwerer Verkehrsunfall auf der BAB 4 mit 5 beteiligten LKW – eine Person eingeklemmt, insgesamt 4 verletzte Personen

Am heutigen Vormittag gegen 10:00 Uhr (28.03.2014) wurde die Feuerwehr der Kolpingstadt Kerpen erneut zu einem schweren Verkehrsunfall auf die BAB 4 in Richtung Aachen, zwischen die Anschlussstellen Kerpen Buir und Düren, alarmiert.

Bei diesem Unfall waren insgesamt 5 LKW aufeinander gefahren, wobei ein Fahrzeugführer in seiner Kabine eingeklemmt und insgesamt 3 am Unfall beteiligte Personen verletzt wurden. Zwei Fahrer konnten durch den Rettungsdienst sofort aus ihren Fahrzeugen gerettet und der medizinisch versorgt werden.

Die Rettung des 3. Fahrers aus seinem Fahrzeug gestaltete sich sehr schwierig, da er in der stark deformierten Kabine mit seinen Beinen im Fußraum eingeklemmt war. Hier wurde zuerst eine Zugangsöffnung geschaffen um ihn medizinisch zu versorgen und im Anschluss patientenorientiert, mit hydraulischen Rettungsgeräten aus dem Fahrzeug befreit.

Die Beiden schwerverletzten Personen wurden jeweils mit einem Rettungshubschrauber in ein Krankenhaus der medizinischen Maximalversorgung, die leicht verletzte Person in ein nahe gelegenes Krankenhaus transportiert.

Die technische Rettung und Sicherung der Einsatzstelle wurde in sehr guter Zusammenarbeit der Feuerwehren aus Düren und Kerpen durchgeführt.

Im zweiten Einsatzabschnitt wurde der Umweltschutz abgearbeitet, da großer Mengen Betriebsstoffe aus den Fahrzeugen ausgeflossen waren. Sie wurden durch die Kräfte der Feuerwehr Kerpen Buir eingedämmt und gebunden.

Die zuständige Untere Wasserbehörde des Kreises Düren war ebenfalls an der Einsatzstelle und veranlasste die diesbezüglichen weiteren Maßnahmen zur Aufnahme und Entsorgung mit Straßen NRW.

Bei diesem schweren Verkehrsunfall hat es sich wieder bewährt, dass im Baustellenbereich zwischen Kerpen Buir und Düren, die für beide Fahrtrichtungen zuständigen Feuerwehren immer sofort gleichzeitig alarmiert werden (sogenannte Doppelalarmierung), da durch unfallbedingt entstehende Rückstaus an diesen Unfallstellen, ein schnelles Eintreffen der zuständigen Feuerwehr nicht immer gewährleistet ist.

Von der Feuerwehr der Kolpingstadt Kerpen waren die Löschzüge Kerpen, Buir und die hauptamtliche Wache mit 16 Einsatzkräften und die Feuerwehr Düren mit 26 Einsatzkräften im Einsatz. Von beiden Feuerwehren waren jeweils zwei Rettungswagen sowie ein Notarzt vor Ort.

Die Einsatzleitung hatte Brandamtsrat Dirk Durst der Feuerwehr Kerpen.